

18299-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planung Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro
Feuerwehrgerätehaus Schwebda der Gemeinde Meinhard
OJ S 8/2024 11/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Meinhard
E-Mail: w.renner@heuking.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro Feuerwehrgerätehaus Schwebda der Gemeinde Meinhard
Beschreibung: Planungsleistungen Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Schwebda, Bauvolumen ca. EUR 2,8 Mio., stufenweise Vergabe
Kennung des Verfahrens: 6cf7eab3-a705-40da-aec9-3405f24b8933
Interne Kennung: Planung Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro Feuerwehrgerätehaus Schwebda der Gemeinde Meinhard
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Werra-Meißner-Kreis (DE737)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auswahlkriterien gem. § 51 VgV: Falls eine größere Anzahl von Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften als geeignet anzusehen ist, behält sich der Auftraggeber vor, daraus eine Anzahl von drei Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften auszuwählen und zur Angebotsabgabe aufzufordern. Dies sind die drei Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, deren Teilnahmeanträge nach dem nachfolgenden Punkteschema die höchsten Punktwerte erzielen. Die Punktwerte bestimmen also nicht über die Eignung, sondern kommen nur bei einem größeren Kreis von Bewerbern zur Anwendung, um ggf. aus diesem Kreis die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auszuwählen. Bei Punktgleichheit auf dem dritten Rang wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe

aufgefordert, der die höhere Anzahl an Referenzen für den Zeitraum Anfang 2019 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Verfahrens aufweisen kann. Der verbindlich vorgesehene ständige Ansprechpartner in Leitungsfunktion wurde auch im Rahmen der Referenz als Ansprechpartner eingesetzt: 30 Punkte; Berufserfahrung von bis zu drei Führungskräfte (Architekten oder Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen) einzeln/kumulativ: 1 Punkt pro Jahr; Entfernung zur Baustelle in Minuten Fahrzeit: Der Bewerber mit der nachvollziehbar kürzesten Fahrzeit erhält 40 Punkte. Für die übrigen Bewerber wird wie folgt linear interpoliert: $(F_{min}/F_{Bew}) * 30$, wobei: F_{min} : kürzeste Fahrzeit; F_{Bew} : Fahrzeit des zu wertenden Bewerbers; Für den Zeitraum Anfang 2019 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens können: - mehr als 3: 20 Punkte, oder - mehr als 5: 40 Punkte, einschlägige Referenzen vorgewiesen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro Feuerwehrgerätehaus Schwebda der Gemeinde Meinhard

Beschreibung: Planung Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Schwebda, Bauvolumen ca. EUR 2,8 Mio., stufenweise Vergabe
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Werra-Meißner-Kreis (DE737)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Monat

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: stufenweise Beauftragung, Fristen gemäß Vertrag

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: I. • Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB): 1. BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt oder gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Vorgenannten stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Sofern der BI/MB in der Vergangenheit Verstöße gegen Vorschriften begangen hat, die insbesondere gegen die Gesetzestreue und

Zuverlässigkeit sprechen, mittlerweile jedoch geeignete Maßnahmen zur sog. Selbstreinigung iSd § 125 GWB getroffen hat, so hat der BI/MB die Nachweise gemeinsam mit dem Angebot einzureichen. 2. BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 GWB und kein Ausschlussgrund gem. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vorliegt. 3. BI/MB erklärt, dass er a) die gewerberechtl. Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Voraussetzungen nicht selbst erfüllt, b) Mitarbeitern/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG) und der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat, c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes. zur Eignung, Bitte um Erläuterungen oder Nachweise (z. B. Bescheinigung Sozialversich., GZR- oder HR-Auszug, Bankerkl.) unverzüglich weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise vorlegen wird, d) über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angemessener Höhe (Personen- und Sachschäden mind. EUR 3 Mio., mind. zweifach maximiert im Versicherungsfall) versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entspr. Versicherung abschließt, e) nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpfl. ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr./Register/Umsatzsteueridentifikationsnr. u. f) AG unverzüglich informiere(n) u. ggf. aktualisierte Eigenerkl. sowie ggf. Nachweise abgeben werde(n), falls sich während des weiteren Verfahrens (vor o nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten o anderen für ihn erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben. • Angabe, ob börsennotiert; falls nein, Angabe wirtsch. Berechtigter iSd § 3 GWG sowie dessen Staatsangehörigkeit. • Für BI/MB Angabe von vollst. Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollst. Namen des Ansprechp. für alle Rückfragen der VSt an den BI (Telefon, Telefax, EMail), Angabe ob BI/MB ein kleines oder mittleres Unternehmen ist. • Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit u. ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechp. für alle Rückfragen der VSt zur BG o deren Mitgl. (Einzelperson) mit Telefon/Telefax/EMail. • AG kann auch ohne besonderen Anlass weitere Erkl., Angaben u. ggf. Nachweise einschl. Erkl. u. Nachweise zur Eignung, z. B. eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung o einen Nachweis über die Deckung der Haftpflichtversicherung, innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frist verlangen. II. • Diese Anforderungen gelten entspr. für einen NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Verpflichtungserkl. mit entspr. Angaben auf dem Formbl. in den Vergabeunterlagen (VU) beizubringen (bei Unzumutbarkeit der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der VSt vor abschl. Wertung). • Einverständnis mit der Speicherung /Verarbeitung der mitgeteilten personenbez. Daten für das Vergabeverfahren, erf. Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden. • Für diese Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden. • Angaben/Erklärungen/Nachweise (AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindl. gesetzten Nachfrist ein, so wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt/das Angebot ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zu geben, dazu aber iRd. VgV berechtigt. III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. IV. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: I. Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre sowie Umsatz mit vergleichbaren Aufträgen, d. h. Planungsleistungen für Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro; netto, ohne Umsatzsteuer, jeweils 2021-2023 (netto; nur Bieter allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen) und Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, vorgeschrieben ist. II. Vgl. auch für Eignung zur Berufsausübung sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. III. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden.

Mindestanforderung: EUR 300.000 Umsatz allgemein (netto ohne Umsatzsteuer) im Durchschnitt der genannten drei Geschäftsjahre; für Bewerbergemeinschaften bezogen auf alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die für die Erbringung eignungsrelevanter Leistungen vorgesehen sind.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: I. • Angabe von mind. drei Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung nach Art der Aufgabenstellung, nach Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind, und die in den letzten vier Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, beginnend mit dem Tag vier Jahre vor Bekanntmachung, erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, vollständig abgeschlossen wurden, mit Erläuterung zur Vergleichbarkeit. Das Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es jeweils einen Auftrag für die Durchführung von Planungsleistungen für Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung von Funktionsgebäuden in den letzten vier Jahren beinhaltet und der vorgegebene zeitliche Rahmen für die Leistung eingehalten wurde. Für zwei Projekte muss das Gesamtauftragsvolumen des Projekts mindestens EUR 3,5 Mio., für eine weitere Referenz mindestens EUR 2,0 Mio. (jeweils brutto, einschl. Umsatzsteuer sowie einschl. Baunebenkosten) erreichen. Verfügt BI/MB über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Hat der BI eine Leistung nicht vollst selbst, sondern ganz o teilw durch einen NU erbracht, so ist dies anzugeben. Falls BI keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann. Dies gilt auch für Referenzen von KonzernUN/UN, mit denen der BI gesellschaftsrechtl verbunden ist. Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollst ausgefüllten Formbl genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Verweis auf allg Firmenprospekte o andere beigefügte Unterlagen genügt nicht, andernfalls muss BI damit rechnen, dass seine Eignung nicht festgestellt u das Angebot daher nicht berücksichtigt wird. Dazu ist Einverständnis mit

Rücksprache des AG mit Referenzgeber ohne weitere Rücksprache mit/Zustimmung BI zu erteilen. Auf Anforderung der VSt ist die jeweilige Referenz durch eine Bescheinigung des ReferenzAG zu belegen. Zu jeder Referenz: Angabe ReferenzAG, Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des Referenzauftrages (BI/MB, welches) o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbarkeit, Erfüllung der Mindestanforderungen, Besonderheiten des Auftrages, ggf. Bemerkungen; Ansprechpartner beim ReferenzAG mit Telefon-Nr., Fax u/o E-Mail. • Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigte, im Einzelnen (1) Gesamtzahl aller Beschäftigten: Anzahl der Mitarbeiter, die für die Planungsleistungen zur Verfügung standen; (2) Bereich/Art der Beschäftigten: Führungskräfte; Architekten/Ingenieure; Mitarbeiter für wirtschaftliche und technische Aufgaben; Sonstige Mitarbeiter; jeweils für 2021-2023 • Angabe zur Haftpflichtversicherung • Erklärung zu NU u Einrichtung entspr Erkl u ggf. Nachweise, wonach BI erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekts auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der VSt/des AG hat der BI unverzüglich die Verpflichtungserkl für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorzulegen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritte u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. NU) erforderlich. • persönliche Referenzprojekte Projektleiter und stellvertretender Projektleiter, Anforderungen wie Unternehmensreferenzen; das vorgesehene Schlüsselpersonal muss über ein abgeschlossenes einschlägiges Studium verfügen. Für die verbindlich vorgesehenen Schlüsselpersonen ist jeweils ein Profil mit Angaben zur Qualifikation und Erfahrung sowie ein aktueller Lebenslauf einzureichen. • Eigenerklärung zur Vertraulichkeit • Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. II. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister genannte Angaben. III. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden. Mindeststandards: Mindestens drei nach Art, Umfang und Komplexität vergleichbare (vgl. oben) Referenzen sowie mindestens eine vergleichbare persönliche Referenz des Projektleiters sowie des stellvertretenden Projektleiters; mindestens neun Mitarbeiter des Bewerbers müssen im Durchschnitt der letzten drei Jahre für die Erbringung der Planungsleistungen zur Verfügung gestanden haben; Der BI hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung vorzuhalten und bestätigt, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU bereits abgeschlossen ist oder spätestens im Falle des Zuschlages bis zur Vertragsunterzeichnung abgeschlossen sein wird. Die Berufshaftpflichtversicherung müssen mindestens folgende Versicherungssummen und zwar jeweils bis zur doppelten Höhe dieser Beträge pro Versicherungsjahr umfasst sein: - Personenschäden: EUR 3.000.000, - Sachschäden: EUR 3.000.000, - Vermögensschäden: EUR 3.000.000,

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6cf7eab3-a705-40da-aec9-3405f24b8933

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/02/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6cf7eab3-a705-40da-aec9-3405f24b8933

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote fehlende Erklärungen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben, einschließlich Erklärungen und Unterlagen zur Eignung, von einem oder mehreren Bewerbern/Bietern nachzufordern oder Gelegenheit zur Vervollständigung zu geben. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter auf Einräumung einer Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung besteht nicht, auch dann nicht, wenn der Auftraggeber anderen Bewerbern/Bietern Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung von Unterlagen gibt. Unterlagen, die die Vergabestelle nach Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. Angebote nachfordert oder für die sie Gelegenheit zur Nachreichung gibt, können nur bis zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt ein-/nachgereicht werden. Eine verspätete Einreichung führt zum zwingenden Ausschluss (§ 587 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Meinhard

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Meinhard

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Meinhard

Registrierungsnummer: 10542

Postanschrift: Sandstraße 15

Stadt: Meinhard

Postleitzahl: 37276

Land, Gliederung (NUTS): Werra-Meißner-Kreis (DE737)

Land: Deutschland

E-Mail: w.renner@heuking.de

Telefon: +49 8954031221

Internetadresse: <https://www.meinhard.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 140de1eb-3a49-481a-a75d-22b8404674af

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Werra-Meißner-Kreis (DE737)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6cf7eab3-a705-40da-aec9-3405f24b8933 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/01/2024 13:12:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 18299-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 8/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/01/2024